

# Jahresbericht 2013



## Inhalt

1. Das WIDE-Netzwerk	1
2. WIDE-Blick 2013	1
3. Die aktuellen WIDE-Arbeitsgruppen	2
3.1. Kooperationen in Österreich	3
4. Bericht über die Aktivitäten	4
4.1. Veranstaltungen	4
4.2. Trainings und Workshops	5
4.3. Stellungnahmen	6
4.3.1. WIDE-Statements und Positionen	6
4.3.2. Unterstützung von Positionen	6
4.4. Lobbying-Briefe	7
4.5. Aktionistisches	7
4.6. Medienarbeit	7
4.6.1. Medienspiegel	7
5. WIDE+ / Internationale Vernetzungen	9
6. Finanzbericht	10
7. WIDE-Mitgliedsorganisationen	11

Wien, März 2014

### **WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektiven**

Währingerstr. 2-4/22, 1090 Wien


Tel.: (+43 1) 317 40 31

[office@wide-netzwerk.at](mailto:office@wide-netzwerk.at)

[www.wide-netzwerk.at](http://www.wide-netzwerk.at)

ZVR-Zahl: 626905553

*finanziert durch die*

 Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit

## 1. Das WIDE-Netzwerk

### WIDE

... **vernetzt** Frauen und Organisationen in der Entwicklungspolitik

... **thematisiert** wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Machtverhältnisse aus feministischer Perspektive

... **mobilisiert** für Frauenrechte weltweit und setzt sich für globale Gerechtigkeit ein

WIDE wurde 1992 als Netzwerk gegründet und ist seit 2003 als Verein mit Sitz in Wien registriert. WIDE ist ein Zusammenschluss von entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen in Österreich, vertreten durch Expertinnen in den Bereichen Projekt-, Bildungs- und Anwaltschaftsarbeit, sowie von Wissenschaftlerinnen und Einzelfrauen. WIDE Österreich ist Teil der europäischen Vernetzung WIDE+.

Koordination, Vernetzung und die inhaltliche Arbeit erfolgen durch Vorstands- und Netzwerktreffen (je fünfmal jährlich), thematische Arbeitsgruppen, das Büro (Kordinatorinnen) sowie durch Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Organisationen.

### Netzwerktreffen

2013 fanden fünf Netzwerktreffen der WIDE-Mitglieder mit 14-20 Teilnehmerinnen statt.

Beim ersten Treffen, am 29. Jänner 2013, stand der Wiederaufbau des europäischen WIDE-Netzwerks im Zentrum. Die Netzwerkfrauen tauschten sich zu Fragen rund um das erstellte Mission&Vision-Papier sowie zu einer möglichen neuen Struktur und Fragen der Mitgliedschaft aus.

Das zweite Treffen fand am 21. März 2013 statt. Dabei wurden die für 2013 geplanten Aktivitäten des Netzwerks ausgetauscht und es wurden Synergien besprochen. Weiters berichtete Gertrude Eigelsreiter-Jashari von der CSW in New York, an der sie für WIDE teilgenommen hat.

Beim Treffen am 23. Mai 2013 berichtete Ishraga M. Hamid von einem Kongress Schwarzer Schriftstellerinnen in Ghana. Außerdem gab es vielfältige Berichte von Teilnehmerinnen am Weltsozialforum in Tunis: Helene Trauner (VIDC, zu Fragen rund um Migration), Claudia Dal Bianco (Frauensolidarität, zum Medienforum) und Edith Schnitzer (DKA, zu Frauen auf dem Land, Rural Women's Assembly)

Das erste Treffen im Herbst fand am 26. September 2013 statt. Die neue Geschäftsführerin der AG Globale Verantwortung, Annelies Vilim, war beim Treffen zu Gast und stellte sich und ihre Arbeit vor.

Beim Treffen am 19. November 2013 fand eine intensive Auseinandersetzung mit den WIDE-Arbeitsgruppen statt sowie der Ausblick auf das Projektjahr 2014.

## 2. WIDE-Blick 2013

Durch intensive Kooperation mit einer Vielzahl von AkteurInnen ist es WIDE 2013 gelungen, den 20. Jahrestag der UN-Menschenrechtskonferenz zu nutzen und im Rahmen der Aktionswoche „Vienna+20“ Frauenrechte in den Blick einer breiteren Öffentlichkeit zu rücken. Dafür wichtig waren die mit Frauenrechtsaktivistinnen aus verschiedensten Ländern besetzten und gut besuchten Veranstaltungen ebenso wie eine Aktion im öffentlichen Raum und Medienarbeit. Im internationalen

Austausch konnte ein fortschrittliches Kapitel zu Frauenrechten sowie ein eigenes Kapitel zu LGBTI-Rechten in die Vienna+20 NGO-Deklaration integriert werden. Ebenso konnte ein starker – von WIDE mitgetragener – Fokus auf die Rechte besonders marginalisierter Bevölkerungsgruppen und extraterritoriale Staatenpflichten eingebracht werden. Die internationale Kooperation im Rahmen von Vienna+20 hat auch wichtige neue (internationale) Kontakte eröffnet.

Außerdem konnte die Kooperation unter den europäischen WIDE-Plattformen durch zwei Treffen, eines in Madrid und eines in Wien, neu belebt werden. Des Weiteren ist WIDE seit Juni 2013 über die AG Globale Verantwortung in die CONCORD-Gender-Arbeitsgruppe eingebunden, was bedeutet, dass sich WIDE über dieses Forum auch auf EU-Ebene zu Genderfragen im Kontext der Entwicklungspolitik einbringen kann.

Die stark auf Vernetzung aufbauende Arbeitsweise von WIDE ermöglichte es, genderspezifischen Input in verschiedenen Bereichen der EZA – sowie darüber hinaus – einzubringen:

Die durchgeführten Gender-Trainings haben entwicklungspolitisch tätigen Personen unterschiedliche Möglichkeiten geboten, sich mit „Gender in der EZA“ praxisbezogen auseinanderzusetzen, das eigene Wissen und Verständnis zu erweitern und Neues auszuprobieren.

Durch das Veranstaltungsformat „WIDE im Diskurs“ konnten in kleinem Rahmen aktuell brennende Themen aufgegriffen und durch ExpertInnen-Inputs auf fundierter Basis diskutiert werden.

Wie der Medienspiegel zeigt, gelang es WIDE 2013 sehr gut, das Thema „Frauenrechte“ unter verschiedenen Aspekten im entwicklungspolitischen Zusammenhang an die Öffentlichkeit zu tragen und auch als Netzwerk verstärkt sichtbar zu werden.

### **3. Die WIDE-Arbeitsgruppen**

In den sieben WIDE-Arbeitsgruppen kommen Expertinnen zu unterschiedlichen Themen zusammen, um gemeinsam Inhalte zu diskutieren, Positionen auszuarbeiten, Veranstaltungen zu planen oder Papiere zu verfassen.

#### **WIDE-Arbeitsgruppe Frauen und Wirtschaft**

Um alternatives Wirtschafts-Denken zu verbreiten, müssen heterodoxe Ansätze bereits in der schulischen Bildung implementiert werden. Geleitet von der Idee „Wirtschaft anders denken“ war ein Schwerpunkt der Arbeitsgruppe im letzten Jahr die Wirtschaftsbildung an Schulen, der mit unterschiedlichen Aktionen umgesetzt wurde.

Mitglieder der AG Frauen und Wirtschaft: Traude Novy, Eva Klawatsch-Treitl, Milena Müller-Schöffmann, Barbara Schöllnberger, Luise Gubitzer, Birgit Henökl-Mbws, Hannah Golda, Ursula Dullnig

#### **WIDE-Arbeitsgruppe Beijing Follow Up**

Die Arbeit der AG Beijing Follow Up war stark vom Diskurs zu Frauenrechten im Kontext der UN-Frauenstatuskommission (CWS), Vienna+20 - 20 Jahre Menschenrechtskonferenz in Wien sowie Gender im Post-MDG-Prozess geprägt. Dabei entwickelten sich neue wertvolle internationale Kontakte, die die Arbeit von WIDE verstärkt mit anderen internationalen Frauenbewegungen vernetzen. Weiters hat die AG einen Vorschlag für eine CEDAW-Empfehlung zur Umsetzung von CEDAW in der Entwicklungspolitik erarbeitet.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Gertrude Eiglsreiter-Jashari, Christa Esterhazy, Julia Günther, Ilse Hanak, Brita Neuhold, Claudia Thallmayer

#### **WIDE-Arbeitsgruppe Gender und Biodiversität**

Die AG Gender und Biodiversität hat sich besonders mit der Entwicklung von Positionen rund um die NGO-Erklärung zu Vienna+20 auseinandergesetzt. Außerdem gab die Gruppe Input zu einem Schattenbericht zur Umsetzung der WSK-Rechte durch Österreich. Weiters wurde mit den Vorbereitungen eines Hintergrundpapiers zur Umsetzung der frauenspezifischen MDGs begonnen.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Eva Lachkovics, Stefanie Grosz, Gertrude Klaffenböck, Aleksandra Kolodziejczyk, Edith Schnitzer, Judith Zimmermann-Höbl, Claudia Thallmayer

### **WIDE-Arbeitsgruppe Gendertrainings**

Die Arbeitsgruppe machte es sich zur Aufgabe, den Bedürfnissen der WIDE-Mitglieder Rechnung zu tragen und eine Vielfalt an Trainings und Diskursen zu organisieren. Das Angebot war reichhaltig und umfasste ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, Gendertrainings zu „Gender, Diversität und Intersektionalität in der EZA“, einen Workshop zu hegemonialer Männlichkeit in der EZA als auch die Möglichkeit der Auseinandersetzung zu aktuellen Themen im Rahmen der Veranstaltungsreihe *WIDEimDiskurs*.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Ursula Dullnig, Eva Klawatsch-Treitl, Aleksandra Kolodziejczyk, Elisabeth Moder, Edith Schnitzer

### **WIDE-Arbeitsgruppe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Erfahrung, dass feministische Positionen und Inhalte oft nur schwer Eingang in den öffentlichen Diskurs finden, hat die Arbeitsgruppe dazu motiviert, sich mit alternativen Ideen zur Verbreitung von WIDE-Inhalten auseinanderzusetzen. Das führte sowohl zur Auseinandersetzung mit rechtlichen Grundlagen als auch zur Erarbeitung eines Leitfadens für Aktionen im öffentlichen Raum. Dass *WIDE-Women* für eine geschlechtergerechte Welt kämpfen, wurde bei der Aktion „Frauenrechte jetzt!“ im Rahmen von Vienna+20 sichtbar!

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Barbara Felkel, Johanna Marquardt, Barbara Schöllenger, Ursula Dullnig, Claudia Thallmayer

### **WIDE-Arbeitsgruppe Sexuelle und reproduktive Rechte**

Im Mittelpunkt der AG sexuelle und reproduktive Rechte standen das Recht auf Entscheidung und Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen. Angefacht von der EU-Bürgerinitiative „One of us“ und den sich daraus ergebenden öffentlichen Diskussionen rund um das Thema „Schwangerschaftsabbruch“, verfasste die AG eine WIDE-Stellungnahme und arbeitete am Kapitel zu Frauenrechten der Vienna+20-Deklaration mit.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Eva Dürr, Johanna Marquardt, Elisabeth Pracht, Alexandra Toth, Ursula Dullnig, Claudia Thallmayer

### **WIDE-Arbeitsgruppe FEM.IN.SICHT**

Die Gruppe der Young Feminists hat sich im letzten Jahr in eine WIDE-Arbeitsgruppe mit dem Titel FEM.IN.SICHT verwandelt. Schwerpunkte sind die Entwicklung von aktivistischen Ideen, die Frauen und ihre Taten sichtbar machen als auch die Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen in der Entwicklungspolitik. Die Aktion „Roter Teppich für Frauenrechte – Stolpersteine aus dem Weg“ vor der Hofburg anlässlich Vienna+20 wurde medial breit rezipiert.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Iris Dullnig, Stephanie Fürthbauer, Stephanie Lettner, Sophie Veßel, Aleksandra Kolodziejczyk, Julia Günther, Ursula Dullnig

## **3.1. Kooperationen in Österreich**

### **AG Globale Verantwortung**

WIDE ist Mitglied der AG Globale Verantwortung – Dachverband entwicklungspolitischer und humanitärer NGOs in Österreich. 2013 arbeitete WIDE in der AG „Migration und Entwicklung“ mit, brachte genderspezifische Aspekte ein und beteiligte sich an der Erstellung des Positionspapiers „Migration und Entwicklung“. WIDE unterstützte weiters die „Mir-wurscht?“-Kampagne und Aktion „Nicht umfallen!“ und bemühte sich um eine Wieder-Aktivierung des Gender\_Netzes der AGGV.

Außerdem arbeitete WIDE seit Juni als AGGV-Delegierte in der CONCORD Gender Working Group mit, damit verbunden in der AGGV-EU-Steering Group sowie in der AGGV/KOO-Post-2015 Arbeitsgruppe.

### **Vernetzung „Vienna+20“**

WIDE unterstützte die NGO-Vernetzung zu Vienna+20 sehr aktiv. Dabei beteiligte sich WIDE an der österreichischen Koordinierungsgruppe Vienna+20 ebenso wie an der internationalen Vorbereitungsgruppe zur Abstimmung der frauenspezifischen Positionierungen im Rahmen der NGO-Deklaration. Gemeinsam mit den internationalen Partnerinnen koordinierte WIDE das Panel zu Frauenrechten auf der NGO-Konferenz Vienna+20 im Juni im Haus der Europäischen Union. In Kooperation mit Frauensolidarität und dem VIDC veranstaltete WIDE außerdem ein sehr gut besuchtes Event zu Frauenrechten im Palais Dietrichstein (siehe Veranstaltungen) und eine Aktion vor der Hofburg (siehe Aktionistisches).

### **Vernetzung zur frauenspezifischen Medienarbeit**

Es besteht eine laufende Kooperation von WIDE mit Amnesty International, LEFÖ, Miteinander Lernen, Frauensolidarität, den Autonomen Österreichischen Frauenhäusern und der Katholischen Frauenbewegung, um Medienarbeit mit frauenspezifischen Inhalten zu stärken. Im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen“ wurde im November gemeinsam ein „Poetry Slam“ und dazu begleitende Medienarbeit organisiert.

### **Plattform Mutternacht**

WIDE beteiligte sich an der von der Plattform Mutternacht organisierten Straßenaktion zum Thema Müttersterblichkeit mit einem „Sex Quiz“ im Mai auf der Mariahilferstraße/ Neubaugasse in Wien sowie einer Tagung zum Thema Teenagerschwangerschaften in der Diplomatischen Akademie.

### **NGO-Forum FrauenRechte:jetzt! CEDAW in Österreich**

Bis März ging es um die Koordination eines NGO-Inputs zu österreichischer CEDAW-Überprüfung in Genf, danach um den Austausch zur Universal Periodic Review (Menschenrechtsüberprüfung), zu den Ergebnissen der CEDAW-Überprüfung Österreichs und zur neuen CEDAW-Empfehlung Nr. 30 zu Frauen und Konflikten.

### **IMAG zu gendersensibler Kohärenz im BMF**

Diese informelle Gender-Arbeitsgruppe von WIDE und BMF dient dem Austausch zwischen WIDE und Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Ministerien. 2013 gab es zwei Treffen mit Input von Gabriele Zeller (Gleichstellungsbeauftragte des BMZ, Deutschland), Lilian Hofmeister (Kandidatin für das CEDAW-Komitee); Sherine Ibrahim (CARE Middle East and North Africa) und Iman Mandour (Center Egyptian Women Legal Assistance) zur Situation von Frauen nach dem arabischen Frühling, Konstantin Huber (BMF) zum Post 2015-Prozess und Christina Stummer (ADA) zu OECD-DAC.

### **Plattform Internationales und Gender**

Diese Plattform ist ein Vernetzungsforum des Frauenministeriums mit frauenpolitisch aktiven NGOs. WIDE nahm an den zweimal jährlich stattfindenden Treffen teil und brachte sich zu Gender in der Entwicklungszusammenarbeit und -politik ein.

## **4. Aktivitäten 2014**

### **4.1. Veranstaltungen**

*WIDEimDiskurs: „Widerständige Frauen - Vielfältige Lebensrealitäten und Widerstandsmomente von Frauen in Hyderabad“*, mit Julia Günther (WIDE), am 17.1.

*WIDEimDiskurs: Sexualitäten und Entwicklung* (mit Clemens Huber und Katharina Fritsch, am 28.2.2013)

„Globaler Hunger nach Land, Kampf um Boden in Tansania, Ungarn, Rumänien und Österreich“, am 24.4., Otto Mauer Zentrum, gemeinsam mit Welthaus Wien, DKA, ÖBV Via Campesina, AgrarAttac, KFB, REdUSE.

Tagung „Wenn Kinder Kinder kriegten“ im Rahmen der Mutternacht 2013 zu Teenagerschwangerschaften im globalen und nationalen Kontext, am 15.5. in der Diplomatischen Akademie

Vienna+20: Frauenrechte-Panel auf der NGO-Konferenz Vienna+20 (in Kooperation mit FIAN u.a.) mit Savi Bisnath (Center for Women’s Global Leadership), Mayra Gomez (Global Initiative for ESC Rights / ESCR-Net), Ana Maria R. Nemenzo (World March of Women) und Angelika Kartusch (WAVE, Moderation) am 25.6. im Haus der Europäischen Union

Vienna+20: “Women’s rights at stake?! Voices of international women’s rights activists” mit Begrüßung durch BM Gabriele Heinisch-Hosek (BKA) und Inputs von Charlotte Bunch (Center for Women’s Global Leadership), Rosa Logar (Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie), Valerie N. Msoka (Tanzania Media Women Association), Seidy Salas Viquez (Colectiva por el Derecho a Decidir & Centro de Investigación y Estudios de la Mujer, Costa Rica), Wendy Harcourt (ISS, Erasmus University, NL) und Ursula Dullnig (WIDE, Moderation), am 25.6. abends, im Palais Dietrichstein, in Kooperation mit VIDC, Frauensolidarität und dem Bundesministerium für Frauen und öffentlichen Dienst

WIDEimDiskurs: Strategien gegen Backlash, mit Gertrude Eigelsreiter-Jashari (Südwind NÖ-St. Pölten) und Rosa Logar am 21.10.2013 (Interventionsstelle gegen Gewalt).

Poetry Slam 2013 im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen, am 28.11.2013 im Lokativ

Filmabend „Der lange Arm der Kaiserin“ und Diskussion zum Thema sexuelle und reproduktive Gesundheit weltweit, mit Susanne Riegler (Regisseurin) und Johanna Marquardt (ÖGF), am 3.12., bei WIDE (25 Teilnehmerinnen)

#### **4.2. Trainings und Workshops**

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen mit Melinda Horvath, am 16. Jänner 2013.

Gendertraining: „Gender, Diversität und Intersektionalität in der EZA“ mit Regina Frey, am 11.4. in Salzburg (in Kooperation mit Südwind Salzburg).

Gendertraining: „Gender, Diversität und Intersektionalität in der EZA“ mit Regina Frey, am 12.4. in Wien.

Seminar zu Hegemonialer Männlichkeit in der EZA, mit Katharina Novy, am 25. 4. in Wien.

Rechtstraining „Feministischer Widerstand im öffentlichen Raum. Rechtlicher Rahmen und praktische Anregungen für erfolgreiche Aktionen“ mit Karl Staudinger, am 28.5. in Wien

Workshop Wirtschaft anders denken, im Rahmen des VWL-Perspektiven-Seminars (KPH Wien/Krems), am 24.10., im Bildungszentrum der AK Wien, mit Eva Klawatsch-Treitl und Ursula Dullnig.

Workshop „Ökonomische Krisen und zukunftsfähige Bildung“ im Rahmen der Bundesfachtagung Globales Lernen – Potentiale und Perspektiven am 14.11. im Europahaus in Wien, mit Barbara Schöllenger

### 4.3. Stellungnahmen

#### 4.3.1. WIDE-Statements und Positionen

Flugblatt „Wir fordern: Frauenrechte jetzt!“ im Rahmen einer Aktion anlässlich Vienna+20, Juni 2013

Mitarbeit an der zivilgesellschaftliche Positionierung zur Post-2015-Agenda, April 2013, [http://www.globaleverantwortung.at/images/doku/ngoposition\\_post2015-agenda\\_april2013.pdf](http://www.globaleverantwortung.at/images/doku/ngoposition_post2015-agenda_april2013.pdf)

Mitarbeit an der „Vienna+20 CSO Declaration“, 25. Juni 2013, <http://viennaplus20.files.wordpress.com/2013/07/vienna-20-cso-declaration-final.pdf>

WIDE-Stellungnahme zur BürgerInneninitiative „One of Us“, Oktober 2013, <http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2013/wide-stellungnahme-one-of-us-7-10-2013.pdf>

WIDE-Input für den österreichischen Schattenbericht zu WSK-Rechten: Gender and women's rights in development cooperation (April 2013), veröffentlicht im Parallel Report of Austria's Extraterritorial State Obligations on ESCR, Austria's 5<sup>th</sup> State Report on the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (ICESCR), FIAN, August 2013, <http://www.fian.at/assets/PR-ESCR-ETOs-DRUCK-Nov13.pdf>

Mitarbeit am Statement on the challenges for the post 2015 development agenda, submitted to the United Nations 58<sup>th</sup> Session of the Commission on the Status of Women, by Südwind, 25. Oktober 2015

#### 4.3.2. Unterstützung von Positionen

Statement of feminist and women's organisation on the very alarming trends in the negotiations of outcome document of the 57th session of the UN commission on the status of Women, März 2013; <http://www.wluml.org/media/un-statement-feminist-and-womens-organisations-very-alarming-trends-negotiations-outcome-docum>

Nationaler Forderungskatalog der Zivilgesellschaft anlässlich der Aktionswoche „Vienna+20“, Juni 2013, [http://viennaplus20.files.wordpress.com/2013/06/vienna20\\_nationaler-forderungskatalog\\_final.pdf](http://viennaplus20.files.wordpress.com/2013/06/vienna20_nationaler-forderungskatalog_final.pdf)

Schluss mit Deregulierung! Dienstleistungen dürfen nicht der Spielball der Konzerninteressen werden!, August 2013, <http://www.ourworldisnotforsale.org/en/signon/international-civil-society-sends-letter-governments-opposing-proposed-trade-services-agreeme>

Feminist Reflections: UN's High Level Panel Report on Post-2015 Development Agenda, Juni 2013, <http://www.cwgl.rutgers.edu/component/content/article/168/458-feminist-reflections-uns-high-level-panel-report-on-post-2015-development-agenda>

Statement to the Human Rights Council in support of the initiative of a group of States for a legally binding instrument on transnational corporations, September 2013, <http://www.stopcorporateimpunity.org/?p=3830>

Statement „WTO Turnaround 2013: Food, Jobs and Sustainable Development First“, Oktober 2013, <http://www.ourworldisnotforsale.org/en/signon/wto-turnaround-2013-food-jobs-and-sustainable-development-first-statement>

Statement „Human Rights for All Post 2015“, 10. Dezember 2013, <http://www.cesr.org/article.php?id=1532>



#### 4.4. Lobbying-Briefe

*WIDE-Brief an die Bildungssprecher\_innen und an Bundesministerin Schmied zu Inhalt und Didaktik zur Erreichung von Wirtschaftskompetenz an Schulen, Juni 2013*

*Mitarbeit am Brief der CONCORD Gender Working Group an die EU-Delegation zur 68. United Nations General Assembly zu den Millenniumsentwicklungszielen (Weiterleitung an Bundespräsident Fischer sowie Gesandte Rotheiser-Scotti, BMeiA), September 2013*

*Brief an die österreichischen Vertreter\_innen im Europäischen Parlament mit der Empfehlung, für die Annahme des Estrela Reports zu stimmen, Oktober 2013 (inklusive Argumentationshilfe: Vote in favour of the Estrala Report on „Sexual and Reproductive Health and Rights“ - SRHR! 5 MAIN REASONS WHY)*

#### 4.5. Aktionistisches

*Teilnahme an der Straßenaktion der Plattform „Mutternacht“ zu Müttersterblichkeit mit einem „Sex Quiz“ am 14.5. nachmittags auf der Mariahilferstraße/ Neubaugasse in Wien*

*WIDE-Aktion „Stolpersteine aus dem Weg, Frauenrechte jetzt!“ anlässlich der Vienna+20-Konferenz in der Hofburg, am 27.6.*

#### 4.6. Medienarbeit

##### Pressegespräche/Interviews

*Mitarbeit an der Medienarbeit zu Vienna+20: Teilnahme am Pre-Briefing zur Konferenz „Menschenrechte in der Krise“ und zur Aktionswoche Vienna+20, am 14.6. bei der Austria Presse Agentur, Ansprechperson zum Thema Frauenrechte: Claudia Thallmayer; Vermittlung von Interviewpartnerinnen während der NGO-Konferenz Vienna+20; 25.-26.6.*

##### Presseaussendungen

*Organisierte kurdische Frauen rüsten sich für den Friedensprozess, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/172-tuerkeikurdistan>, 7.5.*

*WIDE/JOAN ROBINSON-Presseaussendung: Wirtschaftskompetenz an Schulen, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/joan-robinson/176-wirtschaftskompetenz-in-der-schule>, 20.6.*

*Aviso: Stolpersteine aus dem Weg, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/174-aviso-stolpersteine-aus-dem-weg>, 19.6.*

*Stolpersteine aus dem Weg: Frauenrechte jetzt! <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/177-stolpersteine-aus-dem-weg>, 27.6.*

##### 4.6.1. Medienspiegel

##### Gender in der EZA

*Was wird aus den Millenniums-Entwicklungszielen? Der Weg in Richtung 2015 und der „Vienna Policy Dialogue on Gender Equality“, von Barbara Kühhas, in Frauensolidarität 1/2014*

*Zurück zum Start? Anmerkungen zu EZA-Trends aus frauenpolitischer Sicht, von Claudia Thallmayer, Newsletter 26/2013 des ParlamentarierInnen im Nord-Süd-Dialog*

*Entwicklungszusammenarbeit (EZA). In: Damenwahl 2013, S.48, [http://www.damenwahl.co.at/wp-content/uploads/2013/07/02062013\\_PROGRAMM-DAMENWAHL-2013.pdf](http://www.damenwahl.co.at/wp-content/uploads/2013/07/02062013_PROGRAMM-DAMENWAHL-2013.pdf)*

##### Frauenrechte sind Menschenrechte / Vienna+20

*Women's Human Rights: 20 years after Vienna, von Charlotte Bunch, VIDC, 14.6., <http://www.vidc.org/index.php?id=1890>*

- FM4 (Radio): *Ana Maria Nemenzo talks to Joanna Bostock about women's rights in the Philippines (Vienna+20)*, am 28.6.
- ORF-2 (TV), Orientierung: *Frauenrechte sind Menschenrechte: NGO Konferenz*, am 30.6.
- OTS-Presseaussendung von Bundesministerin Heinisch-Hosek: „*Frauenministerin Heinisch-Hosek: Internationale Solidarität für Frauenrechte ist mehr gefragt denn je*“, 26.6., [www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130626\\_OTS0020](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130626_OTS0020)
- Ö1 (Radio): Journal Panorama: *Menschenrechte in der Krise? 20 Jahre Menschenrechtskonferenz*, von Ulla Ebner, am 2.7.
- Radio Orange, Women on Air/Globale Dialoge: *Vienna+20: Women's rights at stake?*, 2.7., <http://noso.at/?p=3262>
- The Vienna+20 NGO Conference „Human rights in crisis“*, von Claudia Thallmayer, WIDE+ Newsletter, October 2013, <http://www.wide-netzwerk.at/index.php/frauenrechte/179-vienna20-womens-rights>
- Konzerne, Klimawandel und Frauenrechte: Menschenrechtsagenda Vienna+20*, von Ulla Ebner, Weltnachrichten Nr. 3 2013, S.18f
- Menschenrechtskonferenz Vienna+20*, Kfb-aktuell Nr 136, Sept. 2013, S.8.
- Frauenrechte sind Menschenrechte, Rückblick und Vorausschau der Vienna+20 Konferenzen* von Claudia dal Bianco, Frauensolidarität 3/2013, S.4f
- Frauenrechte in Gefahr?*, von Claudia Dal-Bianco, FIAN Food First Magazin Nr. 2/2013, S.11
- Keine Zeit für Lobreden*, von Silke Rupprechter, Amnesty Journal Oktober 2013, S.12
- Special Focus on Vienna+20*, 12.10., <http://www.awid.org/News-Analysis/Special-Focus-Vienna-20/>

## Gewalt gegen Frauen

- Globaler Konsens über verstärkte Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen- Ein Bericht von der CSW in New York*, von Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Frauensolidarität 2/2013, S. 36f
- Globaler Konsens über verstärkte Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen*, von Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Magazin IF 2/2013, S.10
- Ankündigung des *Poetry Slams „A room of one's own“* im Rahmen von Klappe auf!, November 2013, <http://diestandard.at/1381371828596/Slammen-fuer-Gewaltfreiheit>
- Bericht und Videobeitrag über den *Poetry Slam* im Rahmen von Klappe auf und Videobeitrag des Slams, <http://diestandard.at/1385169352716/Man-wuenscht-sich-zehn-Zentimeter>
- Klappe auf: Poetry Slam, A room of One's Own*, Radio Orange/Women on Air/Globale Dialoge, 19.11.2013, <http://noso.at/?p=3485>

## Sexuelle und reproduktive Rechte und Gesundheit

- Wenn Kinder Kinder kriegen*, <http://diestandard.at>, Wochenplanerin, 13.5.
- World Vision lud zum „SexQuiz“*, Heute, 15.5., S. 13.
- Als Paria verstoßen* – Artikel von Dagmar Buchta zu Geburtsfisteln, *dieStandard* am 19.5., <http://diestandard.at/1363711351259/Als-Paria-verstossen>
- Ö1 (Radio): Journal Panorama *Wenn Kinder Kinder kriegen*, Radiobeitrag von Teresa Arrieta, am 23.5.
- Abstimmung über „Sexual and reproductive Health and Rights“ im EU-Parlament*, 3.10., [www.globaleverantwortung.at/start.asp?ID=255265](http://www.globaleverantwortung.at/start.asp?ID=255265)
- „*Wind of change*“ in der *Abtreibungspolitik?* Artikel von Ina Freudenschuss zur Bürgerinitiative „One of Us“, am 14.10., <http://diestandard.at/1381368417221/Wind-of-Change-in-der-Abtreibungspolitik>
- Ankündigung des WIDE-Statements zu „*One of us*“ im Newsletter der 20.000 Frauen am 14.10.

## Frauenarbeit

- Eine macht den Dreck weg: Philippininnen als Haushaltskräfte in Europa*, Interview mit Filomenita Hogelsholm (WIDE+), *dieStandard* am 27.6., <http://diestandard.at/1371170637153/Eine-macht-den-Dreck-weg>
- Krise trifft Frau. Geschlechtsspezifische Aspekte der multiplen Krisen in Indien*, von Julia Günther, kfb-Aktion-Familienfasttag. Fleißige Hände, Leiden ohne Ende. Die systematische Ausbeutung weiblicher Arbeitskräfte in Indien, 2013, S.10f.
- „*Solas invisibles – unidas invencibles*“. *Maria Elena Cuadra organisiert Nicaraguanerinnen im informellen Sektor*, von Claudia Thallmayer, Frauensolidarität 4/2013, S. 36f.

## Weitere Themen

- Organisierte kurdische Frauen rüsten sich für den Friedensprozess*, von Helga Neumayer, Frauensolidarität 1/2013, S.4
- Filmmitschnitt auf Octo-TV von Richard Richter der Veranstaltung „*Hunger nach Land*“ am 24.4.
- Von einer ohne Papiere zu einer mit Ritterorden*, von Renate Sova, Frauensolidarität 2/2013, S.39
- WIDE+ Statement of solidarity with protestors and women's rights activist in Turkey*, Frauensolidarität 3/2013, S.5
- Literatur macht schwarze Frauen sichtbar*, Bericht über die Yari Yari Literaturkonferenz in Accra/Ghana von Ishraga M. Hamid, Frauensolidarität 3/2013, S.34f

## 5. WIDE+ / internationale Vernetzungen

### UN-Frauenstatuskommission CSW

Mit finanzieller Unterstützung des Frauenministeriums konnte eine WIDE-Vertreterin (Gertrude Eigelsreiter-Jashari) an der UN-Frauenstatuskommission 2013 in New York teilnehmen. Sie berichtete darüber im WIDE-Netzwerk sowie bei einer Follow-Up-Veranstaltung in Wien.

### Europäisches WIDE+ Netzwerk

*Economic Literacy across Europe: Exchange and cooperation to promote a feminist approach and practise in adult education:* Start des Projekts im Rahmen der Grundtvig-Lernpartnerschaft am 1. August (OEAD)

*Tribunal de Derechos de las Mujeres:* Input von Helga Neumayer beim NGO-Frauenrechte-Tribunal, 7.-8. Juni in Bilbao, Spanien, Vienna+20 - Euskalherria 2013

*WIDE+-Treffens in Madrid:* Vorbereitung und Moderation (Gerda Daniel) des Treffens am 4./5. Juli 2013; Teilnahme der Koordinatorinnen; Input von Claudia Thallmayer zu „Vienna+20“ bei der Auftaktveranstaltung am 4.7. „*Women transforming the world. Identifying feminist opportunities and voices in times of crises*“ in Madrid

*Mitarbeit in den WIDE+-Arbeitsgruppen:* Newsletter, Governance, Strategic Goals (via Mail und Skype)

*Organisation und Durchführung des ersten Partnerinnen-Treffens im Rahmen des Grundtvig-Projekts* 11./12. November in Wien

*Organisation und Durchführung eines europäischen WIDE+-Treffens* am 12.11. in Wien, mit Vertreterinnen aus 11 Ländern (35 Teilnehmerinnen)

### CONCORD Gender Working Group

Seit Juni 2013 arbeitet WIDE in der Gender-Arbeitsgruppe des europäischen Dachverbands entwicklungspolitischer und humanitärer NGOs CONCORD mit. Schwerpunkt dabei war, feministische Positionen zu Post-2015 Prozess bei der EU-Kommission sowie gegenüber Mitgliedern des EU-Parlaments einzubringen, weiters wurde auch Information zu Gender in den kommenden EU-EZA-Budgets aufbereitet und veröffentlicht.

Für den Bericht:

Ursula Dullnig & Claudia Thallmayer  
Koordinatorinnen

Wien, im März 2014

# Finanzbericht 2013

(in EUR)

## Ausgaben

### Personalkosten

Gehälter	45.667,54		
Honorare	13.521,00		
Summe Personal		59.188,54	77%

### Sachkosten

Miete und Betriebskosten	5.414,28		
Veranstaltungskosten	4.596,86		
Reisekosten	3.366,61		
Büroaufwand	1.812,46		
Andere Sachkosten	912,39		
Druckkosten	734,00		
Bankspesen (inkl. KEST)	375,40		
Weiterleitung Spende	255,00		
Sonstiges	72,00		
Summe Sachkosten		17.539,00	23%

<b>Ausgaben gesamt</b>		<b>76.727,54</b>	100%
------------------------	--	------------------	------

## Einnahmen

### Öffentliche Förderungen

Austrian Development Agency	55.000,00		
EU-Grundtvig-Programm	13.600,00		
Bundeskanzleramt/BM Frauen	1.500,00		
Summe öffentliche Förderungen		70.100,00	91%

### Private Mittel & Eigenmittel

Mitgliedsbeiträge	3.338,00		
Kooperationsbeitrag KFB	1.350,00		
Weitere Kooperationsbeiträge	618,26		
Sonstige Einnahmen	1.160,75		
Spenden	255,00		
Bankzinsen	80,15		
Summe private & Eigenmittel		6.802,16	9%

<b>Einnahmen gesamt</b>		<b>76.902,16</b>	100%
-------------------------	--	------------------	------

### Einnahmen/Ausgaben-Rechnung

Summe Einnahmen	76.902,16		
Summe Ausgaben	76.727,54		
Differenz		174,62	

### Kontrolle

Vermögensstand per 1.1.2013	47.445,78		
Vermögensstand per 31.12.2013 <sup>1</sup>	47.620,40		
Differenz		174,62	

<sup>1</sup> Das Guthaben per Jahresende ist für das ADA-Projekt 2014 und EU-Grundtvig-Projekt 2014/15 gewidmet.

## 7. WIDE-Mitgliedsorganisationen

### **CARE Österreich**

[www.care.at](http://www.care.at)

### **Dreikönigsaktion. Hilfswerk der Katholischen Jungschar - DKA**

[www.dka.at](http://www.dka.at)

### **Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission - EAWM**

email: [office@evang-eza.at](mailto:office@evang-eza.at)

### **Evangelische Frauenarbeit - Aktion "Brot für die Welt"**

[www.evang.at/frauenarbeit](http://www.evang.at/frauenarbeit)

### **FAIRTRADE**

[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

### **FIAN Österreich**

[www.fian.at](http://www.fian.at)

### **Frauensolidarität**

[www.frauensolidaritaet.org](http://www.frauensolidaritaet.org)

### **Gesellschaft für bedrohte Völker**

[www.gfbv.at](http://www.gfbv.at)

### **HORIZONT3000**

[www.horizont3000.at](http://www.horizont3000.at)

### **Katholische Frauenbewegung Österreich - Aktion Familienfasttag**

[www.kfb.at](http://www.kfb.at)

### **MIRIAM - Bildungsprojekt zur Frauenförderung**

email: [miriamoe@aon.at](mailto:miriamoe@aon.at)

### **Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF)**

[www.oegf.at](http://www.oegf.at)

### **Südwind - Verein für Entwicklungspolitik**

[www.suedwind-agentur.at](http://www.suedwind-agentur.at)

### **vidc - Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit**

[www.vidc.org](http://www.vidc.org)

### **Volkshilfe Österreich**

[www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)

### **Voluntaris**

[www.voluntaris.at](http://www.voluntaris.at)

### **World Vision GEV - Gesellschaft für Entwicklung und Völkerverständigung**

[www.worldvision.at](http://www.worldvision.at)